
Jürgen Spitzner-von der Haar

**Bundesweites Treffen der UFG Studentinnen und Studenten
16.-18. Juni 1989 in Kiel**

Während der Kieler Woche fand auf Einladung der Studentinnen und Studenten des Ur- und Frühgeschichtlichen Institutes der Christian-Albrechts-Universität, Kiel, ein bundesweites Treffen der UFG Studentinnen und Studenten statt.

Bedingt durch die im Winter 1988 ausgelösten Aktionen und Proteste war im Rahmen eines regen wechselseitigen Schriftverkehrs an verschiedenen Instituten gleichzeitig die Idee zu einem solchen Treffen formuliert worden. Die unterschiedlichen Ideen und Vorstellungen eines solchen Treffens wurden von den Kielern zusammengetragen, die die erste konkrete Einladung ausgesprochen hatten.

Außer Referaten, Diskussionen und Arbeitsgruppen waren Exkursionen und ein "geselliges Beisammensein" an Strand und Meer Bestandteile des Programms.

Mit der Unterstützung des Institutsleiters Prof. Dr. Haffner und des Universitätsrektors Prof. Dr. Müller-Wille konnte dieses Treffen in den Räumlichkeiten des Kieler Institutes stattfinden. Dank der hervorragenden Organisation konnten die knapp 100 Teilnehmer bei den Kieler Kommilitonen untergebracht werden.

Mit der Vorstellung der einzelnen Institute begann die Aussprache. Von 21 Instituten waren 17 vertreten, und überregionale Probleme kamen zum Vorschein. Nach einem gemeinsamen Mittagessen in der Kieler Sonne wurden Referate vorgetragen, die die Ergebnisse der durch die Streiks entstandenen AGs beinhalteten. Schwerpunkte waren: "Das Selbstverständnis der Archäologie", "Die Öffentlichkeitsarbeit der Archäologie", "Das Frauenbild in der Vorgeschichtsforschung", "Archäologie im Nationalsozialismus" und "Neuere Forschungsansätze". Des Weiteren wurden Studieninhalte, Anspruch und Realität von Studien- und Prüfungsbedingungen diskutiert.

Die abendliche Strandfete bot die Möglichkeit, institutsübergreifende Kontakte aufzubauen, bis der neue Tag uns "graute".

In Fortsetzung des Treffens ging es um die Vorstellung und Koordination der Arbeitsgemeinschaften an den einzelnen Instituten, um eine engere Zusammenarbeit zu ermöglichen. So war der Entschluß nicht überraschend, zukünftig weitere bundesweite Treffen in jährlichem Turnus zu organisieren.

Zu dem nächsten Treffen 1990 haben die Göttinger UFG Studentinnen und Studenten eingeladen.

Institut für Ur- und Frühgeschichte
Fachgruppe
Olshausenstr. 40
2300 Kiel 1

Seminar für Ur- und Frühgeschichte
Fachgruppe
Friedländerweg 13
3400 Göttingen